

Modulhandbuch Bachelor of Arts Germanistik

Hochschule	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fachbereich / Fakultät	05 Philosophie und Philologie
Dekan	Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie
Ansprechpartner/in im Fach (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)	Univ.-Prof. Dr. Damaris Nübling FB 05: Deutsches Institut, D-55099 Mainz Tel.: 0 61 31 – 39 2 2611; Fax: 0 61 31 – 39 2 33 66 nuebling@uni-mainz.de Dr. Yvonne Wolf Tel.: 0 61 31 – 39 2 47 54, – 39 3 84 41; ywolf@uni-mainz.de
Bezeichnung des Studiengangs	BA Germanistik
Fachwissenschaftliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Naturwissenschaften, Mathematik <input type="checkbox"/> Ingenieurwissenschaften, Informatik <input type="checkbox"/> Medizin, Pflege- und Gesundheitswissenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Sprach- und Kulturwissenschaften <input type="checkbox"/> Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften <input type="checkbox"/> Kunst, Musik, Design, Architektur <input type="checkbox"/> Lehramt
Regelstudienzeit in Semestern	6
Vorgesehener Abschlussgrad	Bachelor of Arts
Art des Studiengangs	<input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> weiterbildend <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv
Bei Masterstudiengängen: angestrebter Profiltyp	<input type="checkbox"/> stärker forschungsorientiert <input type="checkbox"/> stärker anwendungsorientiert
Bei Masterstudiengängen an Fachhochschulen: Zulassung höherer Dienst beantragt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wann soll das Studienangebot anlaufen bzw. wann ist es angelaufen?	WS 2008/9
Studienform	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> berufsbegleitend <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Fernstudium <input type="checkbox"/> Dualer Studiengang <input type="checkbox"/> sonstige:.....
Studiengebühren	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Website des Studiengangs	http://www.germanistik.uni-mainz.de

Siglenverzeichnis

Sprachwissenschaft	
Vorlesungen	
VLIN	Überblicksvorlesung zur LIN guistik
VDFO	Einführungsvorlesung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft (Teil I: FO rmale Aspekte)
VDIN	Einführungsvorlesung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft (Teil II: IN haltliche Aspekte)
VHIS	Vorlesung zur HIST orischen Sprachwissenschaft
Proseminare	
HIST	Einführung in die HIST orische Sprachwissenschaft
Seminare	
SDES	Seminar in Sprachwissenschaft mit DES kriptivem Schwerpunkt
SHIS	Seminar in Sprachwissenschaft mit HIST orischem Schwerpunkt
STHE	Seminar zu THE orie und Empirie der Sprachwissenschaft
SSYS	Seminar zum Sprach SY stem
Übungen	
GRAM	Übung zur GRAM matik des Deutschen
UTHE	Übung zu THE orie und Empirie der Sprachwissenschaft
USYS	Übung zum Sprach system

Literaturwissenschaft	
Vorlesungen	
RVLK	Ringvorlesung Literaturgeschichte / Kulturwissenschaft
PROP	PROP ädeutikum
VADL	Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur
VNDL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur
Proseminare	
GADL	Einführung in die Ältere Deutsche Literatur [G rundlagenproseminar Ältere Deutsche Literatur]
GNDL	Einführung i. d. Neuere Deutsche Literatur [G rundlagenproseminar Neuere Deutsche Literatur]
Seminare	
SGAL	Thematisches Grundlagenseminar zur Älteren Dt. Literatur [S eminar G rundlagen Ältere Dt. Lit.]
SGNL	Thematisches Grundlagenseminar zur Neueren Dt. Literatur [S eminar G rundlagen Neuere Dt. Lit.]
SFAL	Fortgeschrittenenseminar zur Älteren Deutschen Lit. [S eminar F ortgeschrittene Ältere Dt. Lit.]
SFNL	Fortgeschrittenenseminar z. Neueren Deutschen Lit. [S eminar F ortgeschrittene Neuere Dt. Lit.]
REPA	Repetitorium Mündliche Prüfung Ältere Deutsche Literatur
REPN	Repetitorium Mündliche Prüfung Neuere Deutsche Literatur

Übungen	
UADL	Übung zur Älteren Deutschen Literatur
UNDL	Übung zur Neueren Deutschen Literatur

Sonstige Veranstaltungen	
Vorlesungen	
RVBO	RingVorlesung: BerufsfeldOrientierung
Sonstiges	
PRAK	PRAK tikum

Modulhandbuch Bachelor of Arts mit Kernfach Germanistik

Modul 1: Grundlagenmodul Das Fach im Überblick				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
1	180 h	6 LP	1./2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: RVLK – Ringvorlesung Literaturgeschichte / Kulturwissenschaft (P) b) Vorlesung: VLIN – Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft (P) c) Vorlesung: PROP – Propädeutikum (P) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 9 h 9 h 9 h 60 h 30 h	Kreditpunkte 1 LP 1 LP 1 LP 2 LP 1 LP
2.	Lehrformen Vorlesung			
3.	Gruppengröße keine Begrenzung			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten; • überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches; • können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien und Zettelkatalogen gezielt auffinden und verarbeiten; • sind mit Formen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und ihre mündlichen und schriftlichen Grundfähigkeiten sind für das Studium und den späteren Beruf hinreichend ausgebildet. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches • Überblick über Bereiche des Faches • Umgang mit Bibliographien und Katalogen • Normangemessenes Reden und Schreiben 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen unbenotete Klausur (30 Min.) oder Hausaufgaben in sprachwiss. Vorlesung (1. Sem.)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote ohne Anteil an der Gesamtnote			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Die Vorlesung PROP wird nur im Sommersemester gehalten. Studierende mit Studienbeginn im Sommersemester hören die Vorlesung im ersten Semester. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 2: Grundlagenmodul Literaturwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
2	390 h	13 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar GADL – Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen Älterer Deutscher Literatur mit begleitendem Tutorium (P) b) Proseminar GNDL – Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen Neuerer Deutscher Literatur mit begleitendem Tutorium (P) Begleitendes Lektürepensum zu beiden Einführungen Modulprüfung	Kontaktzeit 3 SWS / 31,5 h 3 SWS / 31,5 h	Selbststudium 58,5 h 58,5 h 90 h 120 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Proseminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Grundlagen des Textverständnisses • Textarten (Gattungen, Formen) • Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Klausur über beide Einführungen (90 Min.)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 13/101			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 3: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
3	390 h	13 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: VDFO – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft I mit begleitendem Tutorium (P) b) Proseminar: HIST – Einführung in die Historische Sprachwissenschaft mit begleitendem Tutorium (P) Begleitendes Lektürepensum zu beiden Einführungen Modulprüfung	Kontaktzeit 3 SWS / 31,5 h 3 SWS / 31,5 h	Selbststudium 58,5 h 58,5 h 90 h 120 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Proseminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab • reflektieren sprachwissenschaftliche Termini 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens • Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Klausur über beide Einführungen (90 Min.)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 13/101			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Dringend empfohlen ist zuvor der Besuch von VLIN aus Modul 1. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 4: Aufbaumodul Literaturwissenschaft I				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
4	240 h	8 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a 1) Vorlesung: VADL – Vorlesung zu Älteren Deutschen Literatur I (WP)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	a 2) Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur I (WP)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b 1) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b 2) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen		60 h	2 LP
	Modulprüfung		90 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Literaturhistorische Basisorientierung • Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse • Mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Grundlagen literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (Überblick über Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Vermittlung wesentlicher Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min.) in b 1) oder b 2).			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 8/101			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Empfohlen ist zuvor Modul 2. Zu Modul 4 und 6: Insgesamt muss in beiden Modulen ein Seminar aus dem Bereich ÄDL und ein Seminar aus dem Bereich NDJ sowie je eine Vorlesung aus beiden Gebieten belegt werden – die Reihenfolge spielt keine Rolle. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 5: Aufbaumodul Sprachwissenschaft I				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
5	270 h	9 LP	3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung VDIN – Einführung in Deskriptive Sprachwissenschaft II (P) b) Übung: GRAM – Übung zur Grammatik des Deutschen (P) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 9 h 39 h 90 h 90 h	Kreditpunkte 1 LP 2 LP 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: bis 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die grundlegenden funktionalen Aspekte sprachlicher Einheiten, identifizieren und analysieren ihre semantischen und pragmatischen Eigenschaften und erkennen ihren Zusammenhang mit strukturellen Eigenschaften • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken • stärken ihre Analysefähigkeit, indem sie praktische Beispiele aus der Morphologie und Syntax, die auch problematische Fälle einschließen, vertiefend untersuchen und diskutieren 			
5.	Inhalte Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Semantik und Pragmatik ein. Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Anwendung des Gelernten in vertieften Analysen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min.) über VDIN und GRAM			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/101			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor Module 1 und 3. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 6: Aufbaumodul Literaturwissenschaft II				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
6	300 h	10 LP	3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a 1) Vorlesung: VADL – Vorlesung zu Älteren Deutschen Literatur II (WP) a 2) Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur II (WP) b 1) Übung: UADL – Übung zu Älteren Deutschen Literatur I (WP) b 2) Übung: UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur I (WP) c 1) Seminar: REPA – Repetitorium Mündliche Prüfung zur Älteren Deutschen Literatur (WP) c 2) Seminar: REPN – Repetitorium Mündliche Prüfung zur Neueren Deutschen Literatur (WP) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 9 h 9 h 39 h 39 h 39 h 39 h 60 h 90 h	Kreditpunkte 1 LP 1 LP 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: bis zu 60 Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der literaturhistorischen Kenntnisse • Zunehmend eigenständige Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse • Befähigung zur angemessenen Präsentation wissenschaftlicher Probleme, Fragestellungen und Ergebnisse 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung differenzierter Techniken literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Intensive und zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (differenzierte Beschäftigung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen) • Hinführung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min.) im Seminar.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/101			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			

13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Bei den Repetitorien handelt es sich um thematisch gebundene Seminare, in denen exemplarisch die mündliche Prüfungssituation eingeübt werden soll. Empfohlen ist zuvor Modul 2. Zu Modul 4 und 6: Insgesamt muss in beiden Modulen ein Seminar aus dem Bereich ÄDL und ein Seminar aus dem Bereich NDL sowie je eine Vorlesung aus beiden Gebieten belegt werden – die Reihenfolge spielt keine Rolle. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>
-----	---

Modul 7: Aufbaumodul Sprachwissenschaft II				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
7	240 h	8 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: VHIS – Vorlesung zur Historischen Sprachwissenschaft (P) b) Seminar: SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt (P) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 9 h 39 h 90 h 90 h	Kreditpunkte 1 LP 2 LP 2 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive beziehen strukturelle auf funktionale Veränderungen, begreifen also den dynamischen Charakter von Sprache unter funktionalen Gesichtspunkten entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Vorlesung: Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel Seminar: Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min.) in b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 8/101			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor Module 1 und 3 Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 8: Interdisziplinarität (organisiert durch Studium generale)				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
8	180 h	6 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Ringvorlesung zu einem der Themenschwerpunkte des Studium generale (P) b) Übung / Proseminar: Begleitveranstaltung zur Ringvorlesung (P) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung oder Proseminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Proseminar / Übung: bis 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in unterschiedliche Fachkulturen • Vermittlung von Interdisziplinarität als Methode und Kompetenz • Anregung zu kritischem und lösungsorientiertem Denken • Vermittlung von Allgemeinbildung, von Grundlagen- und Orientierungswissen • Erwerb fach- und berufsbezogener Zusatzkompetenzen • Ausbildung fächerübergreifender Grundkompetenzen • Ausbildung von fachübergreifenden methodischen und analytischen Fähigkeiten, die die Reflexion, Orientierung und die Integration von Fachwissen in übergeordnete lebensweltliche Zusammenhänge ermöglichen • Vermittlung kommunikativer, ethischer und interkultureller Kompetenzen • Förderung der Befähigung zu eigenverantwortlichem Handeln 			
5.	Inhalte Im Mittelpunkt steht jeweils ein komplexes fächerübergreifendes Themenfeld, an welchem die Perspektiven unterschiedlicher wissenschaftlicher Fachgebiete aufgezeigt werden. Auf diese Weise kann problemorientiert ein Einblick in die Disziplinen mit ihren divergierenden Methoden und Terminologien gegeben werden. Die semesterweise wechselnden Themenbereiche behandeln allgemeine wissenschaftliche Grundfragen und aktuelle Gegenwartsprobleme von Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft. In den einzelnen Vorlesungen der interdisziplinären Reihe zeigen die wechselnden Referenten/innen jeweils ihren fachspezifischen Zugang zu einem Aspekt des Themenfeldes auf. Die begleitenden Übungsteile verbinden die vorgestellten Fachperspektiven und unterstützen somit die interdisziplinären Lernprozesse. In der weiterführenden Veranstaltung (Übung oder Seminar) werden exemplarisch und unter Federführung jeweils einer disziplinären Perspektive ein Bereich oder mehrere des jeweiligen Themenfeldes vertieft, wobei auch Fragestellungen, Arbeitsweisen und Erkenntnisse anderer Disziplinen einbezogen werden.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Exemplarische Modulprüfung: schriftliche seminarspezifische Leistung in begleitender Lehrveranstaltung (z.B. Protokoll[e], Referat, Essay, Kolloquium)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und seminarspezifische Leistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Ohne Anteil an der Gesamtnote			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 9: Praxis der Germanistik				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
9	210 h	7 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: RVBO – Ringvorlesung Berufsfeldorientierung b) Praktikum: PRAK (4 Wochen) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 9 h 150 h 30 h	Kreditpunkte 1 LP 5 LP 1 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Praktikum			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Berufsfeldern, Zugangskriterien und Anforderungsprofilen • Erwerb technisch-praktischer Erfahrungen im Bereich der Medienarbeit respektive der Kultur- und Wissensvermittlung. • Berufserfahrung; • Fähigkeit, theoretische, historische und systematische Kenntnisse in praktische Arbeitsabläufe zu integrieren; • Öffentliche Kommunikation und Repräsentation; • Ggf. Marketing und Eventmanagement; • Technische Fertigkeiten (z.B. Arbeit am Schnittplatz, vor der Kamera etc.) 			
5.	Inhalte Überblick über Praxisfelder, Berufsrollen und Beschäftigungsmöglichkeiten von Germanisten im Bereich der Medien sowie der Kultur- und Wissensvermittlung (Lektorat, Feuilleton, Redaktion, Kulturmanagement, Erwachsenenbildung etc.). Mitarbeit in einer Medienredaktion, einer Institution der Kultur- und Wissensvermittlung etc. mit Blick auf die Spezifika des entsprechenden Tätigkeitsfeldes innerhalb der Informationsgesellschaft. Vorbereitung auf mündliche Prüfungen durch Wiederholung wesentlicher Studieninhalte unter besonderer Berücksichtigung von Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Schriftlicher Praktikumsbericht (unbenotet)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) an der Vorlesung, Nachweis der Teilnahme am Praktikum durch Bescheinigung und Praktikumsbericht			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Ohne Anteil an der Gesamtnote			
11.	Häufigkeit des Angebots einmal im Jahr			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Die Vorlesung wird stets nur im Sommersemester angeboten. Bei Studienbeginn im Sommersemester sollte die Veranstaltung im 5. Fachsemester gehört werden. In diesem Fall erstreckt sich das Modul auf 2 Semester.			

Modul 10: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
10	270/330 h	10/12 LP	5. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a 1) SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur I (WP) a 2) SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur I (WP) b 1) UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur II (WP) b 2) UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur II (WP) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 69 h 69 h 39 h 39 h 90 h 120 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 2 LP 2 LP 2 LP 4 LP
2.	Lehrformen Seminar, Übung			
3.	Gruppengröße Seminar: bis 30 Übung: bis 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Periodisierung der Literaturgeschichte • Befähigung zur Reflexion von Wandlungsprozessen und -faktoren • Befähigung zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Ausweitung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten • Literatur im kultur- und mediengeschichtlichen Kontext • Einblick in die interdisziplinären Wechselwirkungen zu Nachbardisziplinen wie Komparatistik und den anderen Philologien sowie Philosophie, Theaterwissenschaft, Filmwissenschaft, Buchwissenschaft, Publizistik, Kunst- und Musikgeschichte und den Sozialwissenschaften 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in a 1) oder a 2)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/101 bzw. 11/101			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor Module 1, 2, 4 und 6. Wird in der Vertiefungsphase Literaturwissenschaft als Schwerpunkt gewählt, sind beide Module (10 & 12) vollständig zu absolvieren. Wird der Bereich nicht als Schwerpunkt gewählt, dann muss nur ein Seminar SFAL/SFNL aus Modul 10 nachgewiesen werden; die Übung entfällt. Bei Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft muss in Modul 10 und 12 insgesamt ein Seminar aus der Älteren Deutschen Literatur und ein Seminar aus der Neueren Deutschen Literatur belegt werden. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
11	270/330 h	10/12 LP	5. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt (P) b 1) Übung: UTHE – Übung zur Sprachtheorie (WP) b 2) Übung: USYS – Übung zum Sprachsystem (WP) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 69 h 39 h 39 h 90 h 120 h	Kreditpunkte 3 LP 2 LP 2 LP 2 LP 4 LP
2.	Lehrformen Seminar, Übung			
3.	Gruppengröße Seminar: bis 30 Übung: bis 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erschließen sich systematisch einen ausgesuchten Kernbereich des deutschen Sprachsystems und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. Die Studierenden erwerben umfassendere Kenntnisse über das gegenwärtige deutsche Sprachsystem bzw. seine diachrone Entwicklung oder über Sprachtheorie bzw. Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. Sie analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall zum Seminarthema, binden dabei die Forschungsliteratur und den Seminarhorizont ein und argumentieren eigenständig. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Seminar: Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der deskriptiven Sprachwissenschaft Übung: Thematisch gebundene Vertiefung ausgewählter theoretischer oder systematischer Aspekte der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) in a)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/101 bzw. 11/101			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor Module 1, 3, 5 und 7. Wird in der Vertiefungsphase Sprachwissenschaft als Schwerpunkt gewählt, sind beide Module (11 & 13) vollständig zu absolvieren. Wird der Bereich nicht als Schwerpunkt gewählt, dann muss nur das Seminar SDES aus Modul 11 nachgewiesen werden; die Übung entfällt. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Wpfl.-Modul 12: Abschlussmodul Schwerpunkt Literaturwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
12	600 h	20 LP	6. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a 1) Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur II (WP) a 2) Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur II (WP) Bachelorarbeit mündliche Bachelorprüfung	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 69 h 69 h 360 h 150 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 12 LP 5 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: bis 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur differenzierten Reflexion von Wandlungsprozessen und -faktoren • Befähigung zur eigenständigen Problemfindung, Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte nach Maßgabe wissenschaftlicher Standards und unter Einbeziehung der Forschung • Fähigkeit zum Transfer systematischer und historischer Kenntnisse und Fertigkeiten in die Tätigkeitsfelder der Wissens- und Informationsgesellschaft 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gründliche Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten anhand exemplarischer Texte und ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen • Literatur im mediengeschichtlichen Kontext • Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen und literaturtheoretischen Fragestellungen (Mentalitätsgeschichte, Gendertheorie, Medientheorie, Sozialgeschichte etc.) • Differenzierte und vertiefte Beschäftigung mit Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Bachelorarbeit, mündliche Bachelorprüfung (30 Min.)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 20/101			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor die Module 1,2,4, 6 und 10 (für die Zulassung zur Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen aus §15 Absatz 4). Bei Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft muss in Modul 10 und 12 insgesamt ein Seminar aus der Älteren Deutschen Literatur und ein Seminar aus der Neueren Deutschen Literatur belegt werden. Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunktes (hier Literaturwissenschaft) verortet sein. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Wpfl.-Modul 13: Abschlussmodul Schwerpunkt Sprachwissenschaft

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
13	600 h	20 LP	6. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a 1) Seminar: STHE – Seminar zur Sprachtheorie (WP) a 2) Seminar: SSYS – Seminar zum Sprachsystem (WP) Bachelorarbeit mündliche Bachelorprüfung	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 69 h 69 h 360 h 150 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 12 LP 5 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: bis 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über komplexere Aspekte des gegenwärtigen deutschen Sprachsystems bzw. seiner Entwicklung und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. oder <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Sprachtheorie bzw. der Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. <p>Sie analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall, beziehen dabei den Horizont des Seminars und die Forschungsliteratur mit ein und argumentieren eigenständig.</p>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gründliche und detaillierte Darstellungen und Analysen verschiedener Teilbereiche des deutschen Sprachsystems und seiner Entwicklung • Gründliche und detaillierte Darstellung und reflektierte Diskussion sprachtheoretischer bzw. sprachwandeltheoretischer Ansätze 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Bachelorarbeit, mündliche Bachelorprüfung (30 Min.)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 20/101			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor die Module 1, 3, 5, 7 und 11 (für die Zulassung zur Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen aus §15 Absatz 4). Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunktes (hier Sprachwissenschaft) verortet sein. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modulhandbuch Bachelor of Arts mit Beifach Germanistik

Modul 1: Grundlagenmodul I – Literaturwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
1	300 h	10 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Proseminar GADL – Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen Älterer Deutscher Literatur mit begleitendem Tutorium (P)	3 SWS / 31,5 h	58,5 h	3 LP
	b) Proseminar GNDL – Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen Neuerer Deutscher Literatur mit begleitendem Tutorium (P)	3 SWS / 31,5 h	58,5 h	3 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Proseminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Grundlagen des Textverständnisses • Textarten (Gattungen, Formen) • Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Klausur über beide Einführungen (90 Min.)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/60			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 2: Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
2	300 h	10 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar: PDFO – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft I mit begleitendem Tutorium (P) b) Proseminar: HIST – Einführung in die Historische Sprachwissenschaft mit begleitendem Tutorium (P) Modulprüfung	Kontaktzeit 3 SWS / 31,5 h 3 SWS / 31,5 h	Selbststudium 58,5 h 58,5 h 120 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Proseminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab • reflektieren sprachwissenschaftliche Termini 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens • Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Klausur über beide Einführungen (90 Min.)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/60			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 3: Aufbaumodul I – Literatur und Sprache				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
3	330 h	11 LP	3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a 1) Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur I (WP) a 2) Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur I (WP) b 1) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur I (WP) b 2) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur I (WP) c) Übung: GRAM – Übung zur Grammatik des Deutschen (P) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 9 h 9 h 39 h 39 h 39 h 90 h 90 h	Kreditpunkte 1 LP 1 LP 2 LP 2 LP 2 LP 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar, Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30 Übung: bis zu 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen eine literaturhistorische Basisorientierung • werden zur Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse hingeführt • werden in die mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs eingeführt • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (einführender Überblick über ausgewählte Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Grundlegende Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie • Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax und der damit verbundenen Einübung analytischer Verfahrensweisen. 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur 60 Min. in b 1) oder b 2)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 11/60			

11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlen werden zuvor die Module 1 und 2.</p> <p>Zu den Modulen 3-6 – Literaturwissenschaft: Es müssen insgesamt 7 literaturwissenschaftliche Veranstaltungen in diesen Modulen absolviert werden, wobei beide literaturwissenschaftlichen Bereiche, die Ältere wie die Neuere Deutsche Literatur, belegt werden müssen. Eine Konzentration auf einen Bereich ist möglich, jedoch müssen mindestens 1 Vorlesung und 1 Seminar aus dem schwächer gewichteten Bereich gewählt werden.</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 4: Aufbaumodul II – Literatur und Sprache				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
4	270 h	9 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a 1) Vorlesung: VHIS – Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (WP) a 2) Vorlesung: VDIN – Vorlesung Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (WP) b 1) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur II (WP) b 2) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur II (WP) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 9 h 9 h 39 h 39 h 90 h 90 h	Kreditpunkte 1 LP 1 LP 2 LP 2 LP 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive • entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein • erweitern ihr literaturhistorisches Wissen • üben exemplarisch die differenzierte Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse unter Berücksichtigung der Forschung und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und angemessen zu präsentieren 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel • Differenzierte Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifische Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur 60 Min. in b 1) oder b 2)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/60			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlen werden zuvor die Module 1 und 2.</p> <p>Erläuterung zu den Modulen 4-5 – Sprachwissenschaft: Es müssen insgesamt in diesen beiden Modulen 2 Veranstaltungen aus der Sprachwissenschaft belegt werden, wobei beide Bereiche, die Historische wie die Deskriptive Sprachwissenschaft, abgedeckt werden müssen.</p> <p>Zu den Modulen 3-6 – Literaturwissenschaft: Es müssen insgesamt 7 literaturwissenschaftliche Veranstaltungen in diesen Modulen absolviert werden, wobei beide literaturwissenschaftlichen Bereiche, die Ältere wie die Neuere Deutsche Literatur, belegt werden müssen. Eine Konzentration auf einen Bereich ist möglich, jedoch müssen mindestens 1 Vorlesung und 1 Seminar aus dem schwächer gewichteten Bereich gewählt werden.</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 5: Vertiefungsmodul I – Literatur und Sprache

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
5	330 h	11 LP	5. Sem	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a 1) Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur II (WP)</p> <p>a 2) Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur II (WP)</p> <p>b 1) Seminar: SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt (WP)</p> <p>b 2) Seminar: SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt (WP)</p> <p>c 1) Übung: UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur I (WP)</p> <p>c 2) Übung: UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur I (WP)</p> <p>Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen</p> <p>Modulprüfung</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>9 h</p> <p>9 h</p> <p>39 h</p> <p>39 h</p> <p>39 h</p> <p>90 h</p> <p>90 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung, Seminar, Übung</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Vorlesung: unbegrenzt</p> <p>Seminar: bis zu 30</p> <p>Übung: bis zu 60</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erschließen sich systematisch einen ausgesuchten Kernbereich des deutschen Sprachsystems und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. Die Studierenden erwerben umfassendere Kenntnisse über das gegenwärtige deutsche Sprachsystem bzw. seine diachrone Entwicklung oder über Sprachtheorie bzw. Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. Sie analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall zum Seminarthema, binden dabei die Forschungsliteratur und den Seminarhorizont ein und argumentieren eigenständig. sind zur Periodisierung der Literaturgeschichte fähig sind zur zunehmend eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte in der Lage 			
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen oder eines ausgewählten Aspekts der deskriptiven Sprachwissenschaft Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten 			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur 60 Min. in b 1) oder b 2)</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>11/60</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>			

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlen werden zuvor die Module 1 und 2.</p> <p>Erläuterung zu den Modulen 4-5 – Sprachwissenschaft: Es müssen insgesamt in diesen beiden Modulen 2 Veranstaltungen aus der Sprachwissenschaft belegt werden, wobei beide Bereiche, die Historische wie die Deskriptive Sprachwissenschaft, abgedeckt werden müssen.</p> <p>Zu den Modulen 3-6 – Literaturwissenschaft: Es müssen insgesamt 7 literaturwissenschaftliche Veranstaltungen in diesen Modulen absolviert werden, wobei beide literaturwissenschaftlichen Bereiche, die Ältere wie die Neuere Deutsche Literatur, belegt werden müssen. Eine Konzentration auf einen Bereich ist möglich, jedoch müssen mindestens 1 Vorlesung und 1 Seminar aus dem schwächer gewichteten Bereich gewählt werden.</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 6: Vertiefungsmodul II – Literaturwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
6	270 h	9 LP	6. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a 1) Übung: UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur II (WP) a 2) Übung: UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur II (WP) b 1) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur III (WP) b 2) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur III (WP) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 39 h 39 h 39 h	Leistungspunkte 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP 60 h 90 h
2.	Lehrformen Übung, Seminar			
3.	Gruppengröße Übung: bis zu 60, Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertieftes literarhistorisches Wissen, sie kennen die richtungsprägenden Themen, Stoffe und Motive in der deutschen Literatur • wurden herangeführt an die Reflexion von Wandlungsprozessen und -faktoren • sind in der Lage zur selbständigen wissenschaftlichen Analyse und Kontextualisierung von Literatur und ihren medialen Umsetzungen 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit zentralen Problemen und Motiven in der deutschsprachigen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart • Literatur im kultur- und mediengeschichtlichen Kontext • Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts mit Germanistik als Beifach			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung: Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60) Min. in b1) oder b 2)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 1, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/60			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Empfohlen wird zuvor Modul 1. Zu den Modulen 3-6 – Literaturwissenschaft: Es müssen insgesamt 7 literaturwissenschaftliche Veranstaltungen in diesen Modulen absolviert werden, wobei beide literaturwissenschaftlichen Bereiche, die Ältere wie die Neuere Deutsche Literatur, belegt werden müssen. Eine Konzentration auf einen Bereich ist möglich, jedoch müssen mindestens 1 Vorlesung und 1 Seminar aus dem schwächer gewichteten Bereich gewählt werden. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			